Antriebe Typ EVO 20 R (BT)

Typenschild

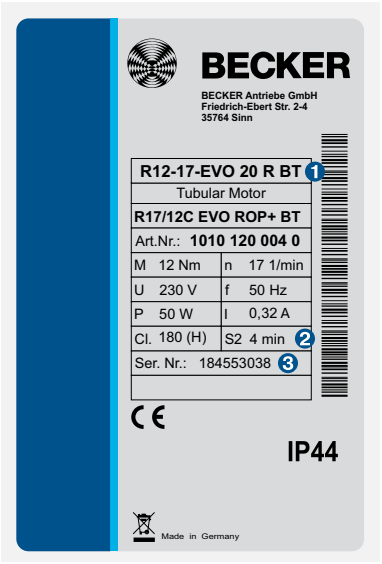
❶ **Typenbezeichung:**
z.B. R12-EVO 20 R BT

R	Antriebsgröße (Rohrdurchmesser) P - 35mm R - 45mm
12	Nennmoment
EVO	Antrieb neuester Generation mit variabler Geschwindigkeit
20 R	Anwendung Rollladen
BT	Bluetooth®-Empfänger (optional)

❷ **Betriebsart (Kurzzeitbetrieb S2)**
Nach 4 Min. Dauerbetrieb muss eine Abkühlphase erfolgen.

❸ **Serien-Nummer: z.B. 184553038**

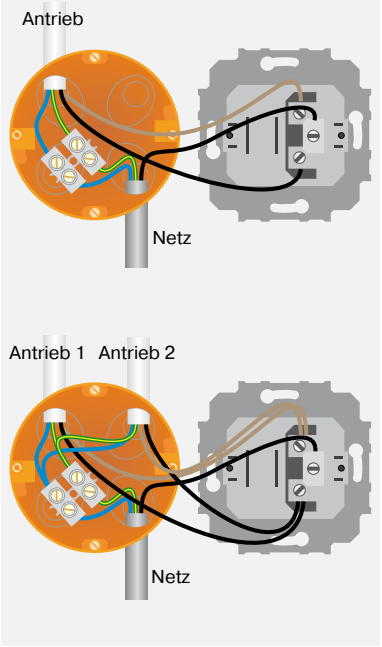
18	Jahr 2018
45	Kalenderwoche
53038	Fortlaufende Nummer



Anschluss

Mehrere Antriebe mit elektronischer Endabschaltung können parallel an eine Bedienstelle angeschlossen werden. Die maximale Anzahl der synchron gesteuerten Antriebe sollte in Abhängigkeit von der jeweiligen Stromaufnahme nicht mehr als 5 Antriebe betragen.

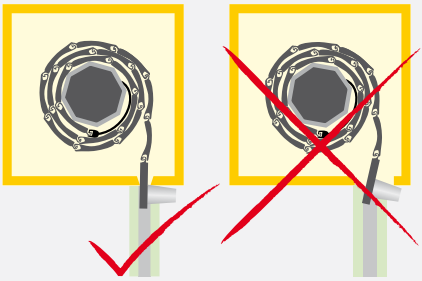
Die Umschaltzeit bei Laufrichtungswechsel muss mindestens 0,5 Sekunden betragen. Schalter und Steuerungen dürfen keinen gleichzeitigen AUF- bzw. AB-Befehl ausführen.



Informationen

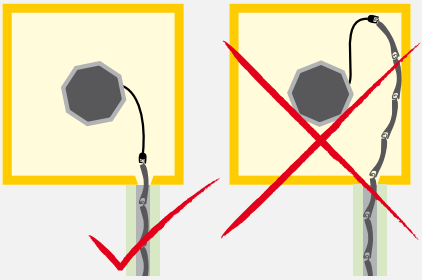
Die Antriebe mit elektronischer Endabschaltung vom Typ EVO 20 R (BT) erkennen und programmieren selbsttätig beide Endlagen. Bei fehlenden Anschlägen werden Endabschaltpunkte programmiert.

Damit der Antrieb die obere Endlage selbsttätig erkennt, muss ein definierter Anschlag vorhanden sein (Winkelleiste oder Stopper).



Installation mit Federn

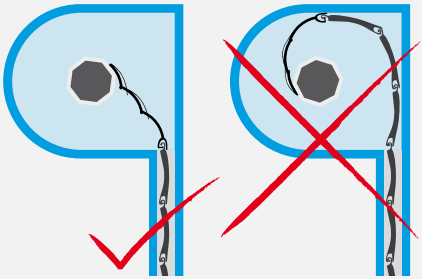
Es sollte nicht mehr als ein Rollladenstab über dem Einlauftrichter herausragen. In der unteren Endlage müssen die Federn gegen die Drehbewegung der Welle wirken. Die Federn sollten in einem Abstand von 30 cm montiert werden.



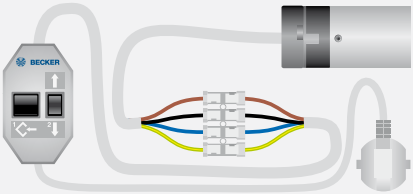
Installation mit Hochschiebesicherungen

Die Hochschiebesicherung muss eingerastet sein und den Rollladen auf die Fensterbank drücken.

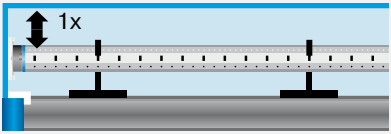
Die Endlagen können über jedes Bedienelement gelöscht und wieder eingestellt werden.



Die Adern der Antriebsanschlussleitung werden farbengleich mit den Adern des Einstellsets verbunden.



Das Quittieren eines Programmiervorgangs erfolgt durch eine ein- oder mehrfache Auf-Ab-Bewegung des Antriebs.



Einstellen der Endlagen mit dem Einstellset

1. Einstellen der oberen Endlage mit dem Einstellset

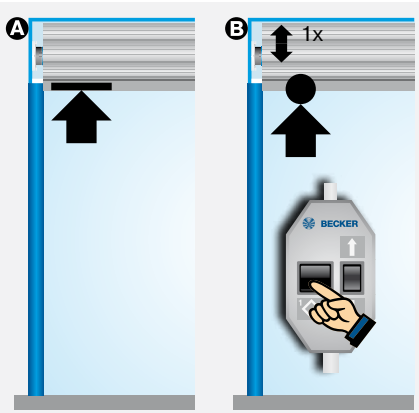
Verbinden Sie die Adern der Anschlussleitung des Antriebs farbengleich mit denen des Becker-Einstellsets.

Ⓐ **Zu Anschlag oben**

Fahren Sie den Rollladen gegen den oberen Anschlag, bis der Antrieb selbsttätig stoppt.

Ⓑ **Zu Punkt oben**

Fahren Sie den Rollladen in die gewünschte Position und drücken Sie die Programmiertaste am Einstellset, bis der Antrieb 1x quittiert.



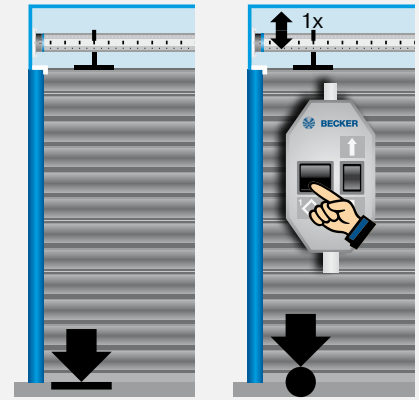
2. Einstellen der unteren Endlage mit dem Einstellset

Ⓐ **Zu Anschlag unten**

Fahren Sie den Rollladen gegen den unteren Anschlag, bis der Antrieb selbsttätig stoppt.

Ⓑ **Zu Punkt unten**

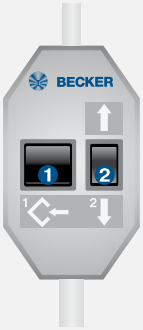
Fahren Sie den Rollladen in die gewünschte Position und drücken Sie die Programmiertaste am Einstellset, bis der Antrieb 1x quittiert.



3. Löschen der Endlagen mit dem Einstellset

- Programmiertaste ❶ drücken und gedrückt halten
- ⬇-Taste ❷ drücken und gedrückt halten
- Programmiertaste ❶ loslassen
- Programmiertaste ❶ noch einmal drücken, bis der Antrieb 2x quittiert.

Befindet sich der Antrieb zwischen den Endlagen, werden beide Endlagen gelöscht. Befindet sich der Antrieb in einer Endlage, wird nur diese gelöscht.



Hinweis:
Das Fehlen einer Endlage zeigt der Antrieb durch eine kurze Fahrtunterbrechung an (ESI: Endlagen-Status-Indikator).

Nachdem die Endlagen 3x hintereinander einwandfrei erkannt wurden (3 Auf- und Abfahrten), speichert der Antrieb die Endlagen endgültig ab und wechselt in das Fahrprofil Standardbetrieb.

Aktivieren von Sonderfunktionen

4. Aktivieren des Festfrierschutzes oben

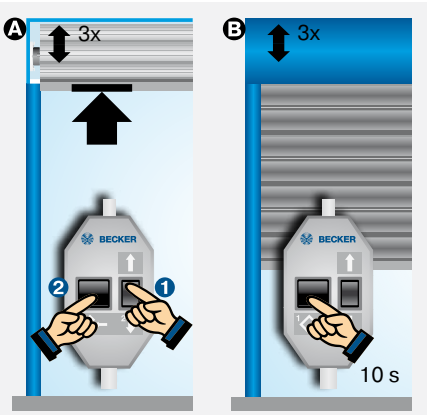
Der Festfrierschutz oben kann auf 2 Arten aktiviert werden:

Ⓐ **In der oberen Endlage während der Installation**

Halten Sie die Fahrtaste ❶ nach erreichen der oberen Endlage weiterhin gedrückt und drücken Sie zusätzlich die Programmiertaste ❷, bis der Antrieb 3x quittiert.

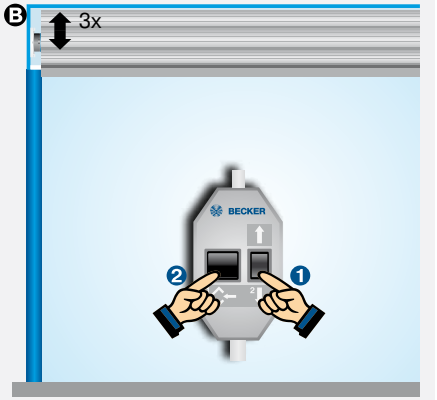
Ⓑ **Zwischen den Endlagen nach der Installation**

Drücken Sie die Programmiertaste, bis der Antrieb nach 10 Sekunden 3x quittiert.



5. Aktivieren der Fliegengitterschutzfunktion

Fahren Sie den Rollladen aus der oberen Endlage und drücken Sie innerhalb einer Sekunde zusätzlich zur Fahrtaste ❶ die Programmiertaste ❷, bis der Antrieb 3x quittiert.

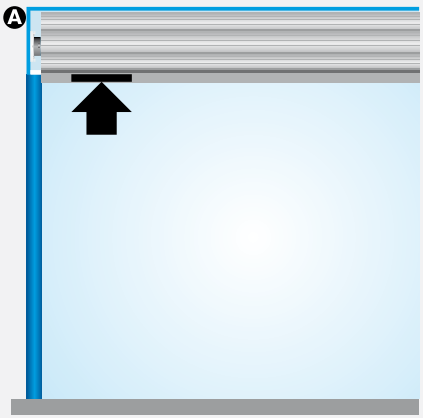


Einstellen der Endlagen mit dem Bedienelement

1. Einstellen der oberen Endlage mit dem Bedienelement

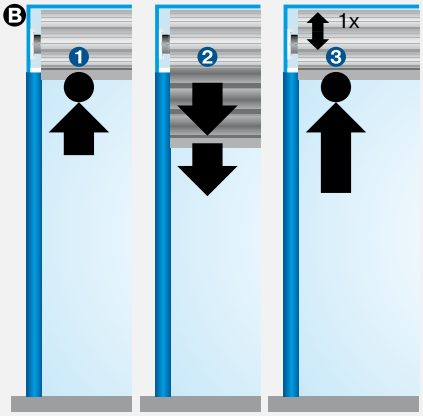
Ⓐ Zu Anschlag oben

Fahren Sie den Rollladen gegen den oberen Anschlag, bis der Antrieb selbsttätig stoppt.



Ⓑ Zu Punkt oben

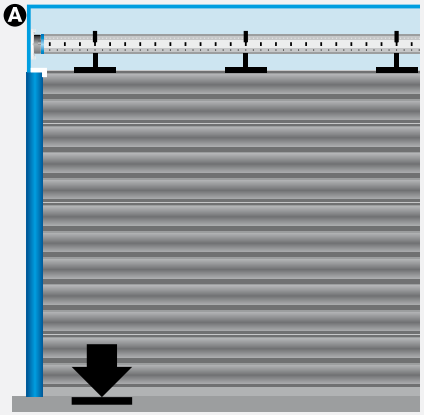
Fahren Sie den Rollladen in die obere Endlage ❶. Danach fahren Sie den Rollladen 2x kurz in die Abrichtung ❷ und anschließend wieder in die Aufrichtung, bis der Antrieb selbsttätig stoppt und 1x quittiert ❸.



2. Einstellen der unteren Endlage mit dem Bedienelement

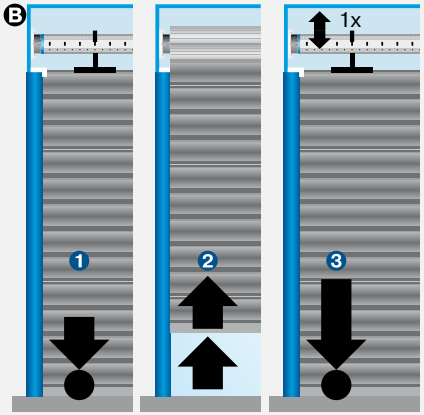
Ⓐ Zu Anschlag unten

Fahren Sie den Rollladen gegen den unteren Anschlag, bis der Antrieb selbsttätig stoppt.



Ⓑ Zu Punkt unten

Fahren Sie den Rollladen in die untere Endlage ❶. Danach fahren Sie den Rollladen 2x kurz in die Aufrichtung ❷ und anschließend wieder in die Abrichtung, bis der Antrieb selbsttätig stoppt und 1x quittiert ❸.



3. Löschen der Endlagen mit einem beliebigen Bedienelement

Fahren Sie den Antrieb für 6 Sekunden in die Auf- oder Abrichtung.

Führen Sie danach die Schritte ❶ bis ❽ in der neben beschriebenen Löschsequenz durch, bis der Antrieb 2x quittiert.

Bei Bedienelementen mit Selbsthaltung (z.B. Zeitschaltuhr) muss nach jedem **kurzen** Fahrbefehl ein STOPP-Befehl ausgeführt werden.

Fahrprofile

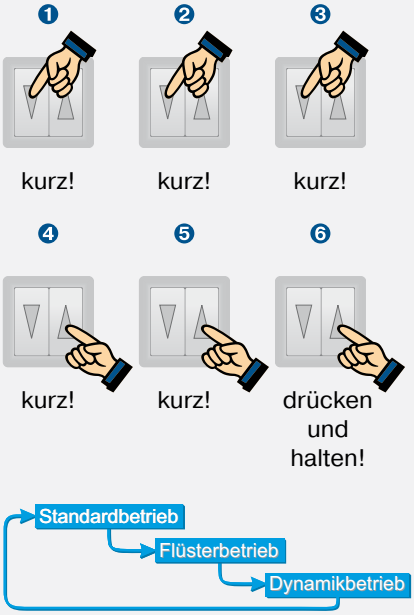
1. Auswahl des Fahrprofils

Fahren Sie den Behang in eine mittlere Position.

Führen Sie danach die Schritte ❶ bis ❻ in der neben beschriebenen Löschsequenz durch, bis der Antrieb 1x quittiert.

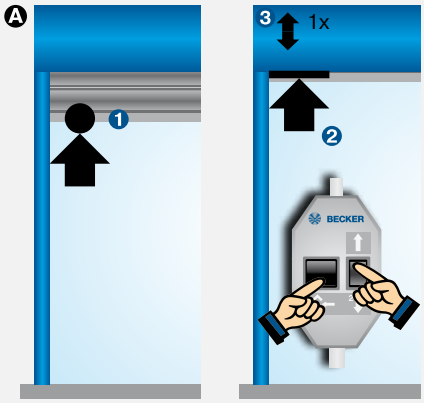
Bei Bedienelementen mit Selbsthaltung muss nach jedem kurzen Fahrbefehl ein STOPP-Befehl ausgeführt werden. Der Antrieb wechselt zwischen den folgenden Profilen:

1. **Standardbetrieb**
   Vor und nach den Endlagen fährt der Antrieb jeweils mit reduzierter Drehzahl (Zone für die Langsamfahrt).
2. **Flüsterbetrieb**
   Der Antrieb fährt konstant mit reduzierter Drehzahl.
3. **Dynamikbetrieb**
   Der Antrieb fährt konstant mit hoher Drehzahl.



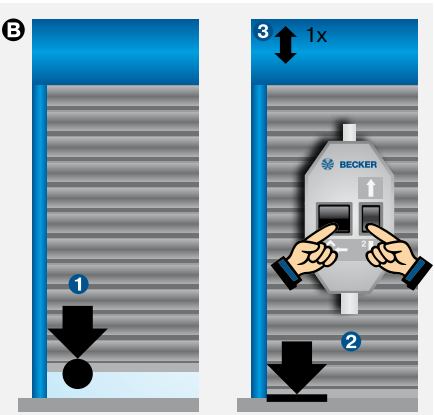
Anpassen der Zone für die Langsamfahrt im Fahrprofil „Standardbetrieb“

Ⓐ **Obere Zone**
Fahren Sie die Stelle an, in der die obere Zone beginnen soll ❶. Starten Sie den Behang mit der Fahrtaste in Aufrichtung und drücken Sie zusätzlich die Programmiertaste ❷, bis der Antrieb in der oberen Endlage stoppt und 1x quittiert ❸.



Ⓑ Untere Zone

Fahren Sie die Stelle an, in der die untere Zone beginnen soll ❶. Starten Sie den Behang mit der Fahrtaste in Abrichtung und drücken Sie zusätzlich die Programmiertaste ❷, bis der Antrieb in der unteren Endlage stoppt und 1x quittiert ❸.



Programmieren über die Bluetooth®-Schnittstelle (Antriebe mit dem Zusatz BT)

Über die Becker-Service-App kann das Ein- und Ausschalten der Sonderfunktionen, das Umschalten der Fahrprofile, das Anpassen der Zone für die Langsamfahrt sowie die Auswahl der Drehzahl für Langsam- und Normalfahrt vorgenommen werden.

Folgen Sie dafür den Anweisungen in der App.

ab Bluetooth® Version 4.0

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store